



Die mosquito® Produkte im Überblick:



* mosquito® Läuseeschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Alles über Kopfläuse und auch die Packungsbeilage in verschiedenen Sprachen finden Sie im Internet unter www.mosquito-laese.de

Stand der Information: Februar 2020

Vertrieb durch:



WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG
D-56204 Hilscheid
Telefon +49 (0)2624 107-0
info@wepa-apothekenbedarf.de
www.wepa-apothekenbedarf.de

mosquito® Läuse-2in1-Fluid und Kamm:
Oystershell NV
Nijverheidsweg 10
9820 Merelbeke
BELGIEN

+Läusekamm



Bescheinigung für die Wiedertzulassung nach Kopflausbefall

Erklärung der Eltern/Sorgeberechtigten des Kindes

Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht, Läuse/Nissen gefunden und eine Erstbehandlung mit einem Kopflausmittel erfolgreich durchgeführt. Ich versichere, dass ich in 7 bis 10 Tagen eine Wiederholungsbehandlung durchführen werde.

Datum

Unterschrift Elternteil/Sorgeberechtigter



Gebrauchsanweisung Läuse-2in1-Fluid und Kamm

Auf den folgenden Seiten finden Sie wichtige Informationen, was Sie bei der Anwendung des mosquito® Läuse-2in1-Fluid beachten sollten. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Vor der Behandlung mit mosquito® Läuse-2in1-Fluid

Vor der Behandlung sollten Sie jedes Familienmitglied auf möglichen Lausbefall untersuchen. Verwenden Sie dazu am besten einen Läuse-Kamm (z.B. mosquito® Läuse-Kamm – erhältlich in Ihrer Apotheke). Sollten Läuse festgestellt werden, behandeln Sie bitte alle betroffenen Personen am gleichen Tag. So verhindern Sie eine Wiederansteckung untereinander.

Zusammensetzung

Wasser, Glycerin, Prosil, Phenoxyethanol, Benzyl alcohol, Ethylhexylglycerin, Parfüm, Xanthan gum, LPF® (Sesamöl, Acrylate-Copolymer)

Anwendungsgebiete

Zur Behandlung des Kopfhaares bei Befall von Kopfläusen und zum Schutz vor Läusen.

Wirkprinzip

mosquito® Läuse-2in1-Fluid ist eine Lösung gegen Läuse und Nissen. Sie besteht aus zwei Komponenten, die vor der ersten Verwendung gemischt werden müssen. Die Wirkstoffflüssigkeit besteht aus der speziell entwickelten Substanz Prosil und dem Läuseschutzfaktor (LPF®). Die Mischung hat eine doppelte Wirkung: Sie blockiert die Atemöffnungen und trocknet die Läuse von innen aus. Das wasserbasierende mosquito® Läuse-2in1-Fluid enthält keine Silikone (Dimethicone), hinterlässt also keine fettigen Rückstände im Haar. Zum Schutz gegen einen erneuten Läusebefall enthält mosquito® Läuse-2in1-Fluid den Läuseschutzfaktor LPF®. Dieser Faktor macht das Haar für Läuse unattraktiv.

! Warnhinweise

- Bei versehentlichem Verschlucken oder Einatmen einen Arzt oder die örtliche Giftzentrale aufsuchen.
- Das Produkt von Feuer, Flammen oder heißen Gegenständen (Kerzen, Kamin, Föhn, Herd etc.) fernhalten. Während der Anwendung bitte nicht rauchen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Vorsichtsmaßnahmen

- mosquito® Läuse-2in1-Fluid ist nur zur äußerlichen Anwendung.
- Bei versehentlichem Kontakt mit den Augen, diese sorgfältig mit Wasser ausspülen.
- Achten Sie darauf, dass das Fluid gut ausgewaschen wird. Bei Kontakt mit anderen Hautpartien spülen Sie es bitte gründlich mit Wasser ab.
- Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe nicht verwenden. Bei Ausschlag oder Anzeichen einer Reizung/Allergie, die Behandlung stoppen und das Haar mit einem normalen Shampoo waschen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn die Kopfhaut sehr stark gereizt oder verletzt ist.
- mosquito® Läuse-2in1-Fluid ist geeignet für Kinder ab 12 Monaten. Es gibt keine Daten zur Verwendung durch schwangere oder stillende Frauen. Wenden Sie sich bei einem Läusebefall während der Schwangerschaft oder Stillzeit daher bitte an Ihren Arzt.



Mögliche Nebenwirkungen

In sehr seltenen Fällen kann es zu einer leichten Reizung der Haut kommen.

Sollten bei der Anwendung des Produkts schwerwiegende Vorfälle auftreten, wie z. B. eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes, melden Sie dies bitte an Oystershell oder WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG (beide Kontaktdaten s. Rückseite der Anleitung). Ebenfalls können Sie den Vorfall melden bei:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Deutschland, www.bfarm.de

Aufbewahrungshinweis

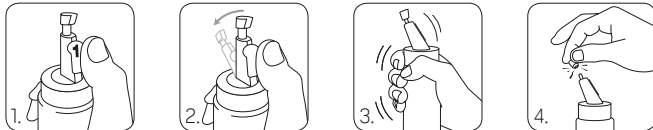
- Zwischen 5 °C und 25 °C lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Nicht mehr nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums verwenden.
- Nach der Aktivierung (Vermischung der Flüssigkeit im Deckel mit der Flüssigkeit in der Flasche) kann das Fluid für maximal 3 Monate verwendet werden.

Entsorgungshinweis

- Restentleerte Behälter der Wertstoffsammlung zuführen.

Aktivieren der Flasche

1. Halten Sie die Flasche fest in der Hand und legen Sie den Daumen auf Punkt 1.
2. Drücken Sie die Kappe nach vorn. Die Kappe ist jetzt in einem Winkel positioniert. Die Wirkstoffflüssigkeit ist freigesetzt.
3. Schütteln Sie die Flasche gründlich für 10 Sekunden.
4. Brechen Sie die Spitze der Kappe ab. Das Produkt ist jetzt einsatzbereit. Werfen Sie die Spitze nicht weg. Sie müssen die Flasche danach wieder schließen.



Anwendung – diese erfolgt im trockenen Haar!

Schritt 1: Verteilen Sie das Fluid auf dem trockenen Haar

Legen Sie während der Behandlung ein Handtuch um den Hals und die Schultern. Tragen Sie eine großzügige Menge des Fluid auf das trockene Haar auf. Das Haar und die Kopfhaut müssen vollständig durchtränkt sein. Massieren Sie das Produkt gründlich ein und achten Sie dabei besonders auf die Bereiche hinter den Ohren und am Nacken. Das Fluid muss nun 15 Minuten (nicht länger) einwirken.



Schritt 2: Kämmen des Haares mit einem Läuse-Kamm

Während dieser 15 Minuten Einwirkzeit ist das Haar durch das Fluid leicht kämmbar. Daher empfiehlt es sich, die Haare während der Einwirkzeit mit einem Läuse-Kamm auszukämmen. Falls erforderlich, kämmen Sie das Haar mit einer normalen Bürste, um



es zu entwirren. Dann gehen Sie wie folgt vor: Unterteilen Sie das Haar in vier Partien. Kämmen Sie jede Partie – Strähne für Strähne – mit dem Läuse-Kamm aus. Beginnen Sie dabei so nah wie möglich am Ansatz und kämmen Sie bis hin zu den Spitzen. Auf diese Weise entfernen Sie vorhandene Läuse/Nissen. Jede Strähne, die frei von Läusen/Nissen ist, kann zur Seite gelegt werden. Entfernen Sie alle Läuse/Nissen vom Kamm mit einem Wattepad, Taschentuch o.ä.

Alternativ können Sie die Haare auch erst nach dem Auswaschen auskämmen.

Schritt 3: Auswaschen des Haares

Nach der Einwirkzeit spülen Sie das Fluid aus. Dazu waschen Sie die Haare gründlich mit einem handelsüblichen Shampoo und spülen dies wieder gut aus.

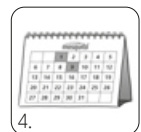
Schritt 4: Nachkontrolle

Das Robert Koch-Institut empfiehlt grundsätzlich für jedes Kopflausmittel eine Wiederholungsbehandlung nach 9 Tagen (+/- 24 Stunden). Eine Nachkontrolle sollte daher 9 Tage (+/- 24 Stunden) nach der Behandlung durchgeführt werden. Wenn Sie lebende Läuse entdecken, sollten Sie die Behandlung wie zuvor beschrieben nochmals durchführen.

Schütteln Sie die Flasche vor jedem Gebrauch.

Welche weiteren Maßnahmen sollten Sie ergreifen?

- Alle Familienmitglieder müssen sorgfältig auf Nissen und Läuse untersucht und können vorsorglich mit mosquito® Läuse-2in1-Fluid oder mosquito® med Läuse-Shampoo10 mitbehandelt werden.
- Handtücher, Mützen, Kopfkissenbezüge und sonstige Wäsche, die im direkten Kontakt mit dem Kopf waren, mit mind. 60 °C waschen. Oder verwenden Sie das mosquito® Läuse-Waschmittel, das bereits ab 30 °C für lausfreie Wäsche sorgt!
- Nicht waschbare Gegenstände (wie z. B. Autositze, Sofa, Fahrradhelm etc.) zur Abtötung von evtl. vorhandenen Läusen mit mosquito® Läuse-Umgebungsspray besprühen, trocknen lassen und anschließend absaugen.
- Kindergärten, Schulen und alle Kontaktpersonen aus dem Umkreis Ihres Kindes müssen informiert werden. So kann eine weitere Ausbreitung der Läuse verhindert werden.



Bescheinigung für die Wiedezulassung nach Kopflausbefall

Wurde bei einem Kind Kopflausbefall festgestellt, darf es die Schule oder Kindertagesstätte erst wieder besuchen, wenn keine Weiterverbreitung der Kopfläuse zu befürchten ist.

Dazu wird in manchen Einrichtungen eine ärztliche Bestätigung (Attest) gefordert, in der Regel genügt jedoch eine schriftliche Bestätigung der Eltern über eine erfolgreich durchgeführte Erstbehandlung mit einem Läusemittel. Durch die Erstbehandlung ist die Weiterverbreitung von Kopfläusen nicht mehr zu befürchten und Ihr Kind kann bereits am nächsten Tag wieder die Gemeinschaftseinrichtung besuchen.

Für die Bescheinigung können Sie die umseitige Vorlage benutzen – diese dann bitte in der Schule, dem Kindergarten etc. ausgefüllt abgeben.